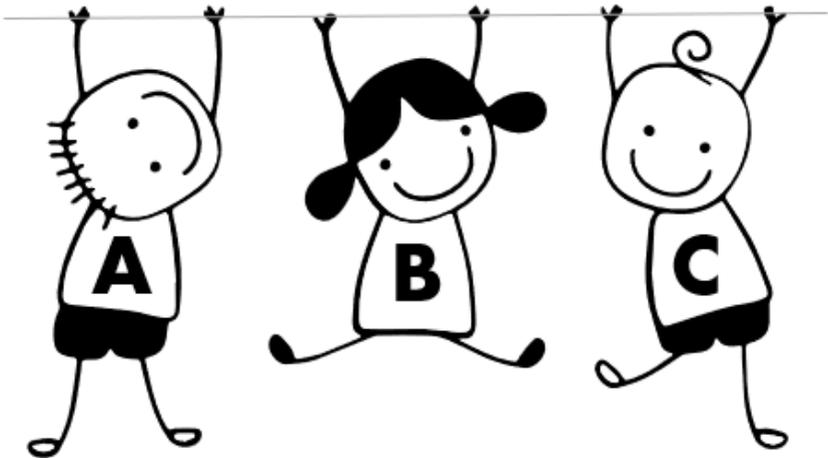




KINDERGARTEN



Liebe Eltern,

Ihr Kind wird bald den Kindergarten besuchen. Damit beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Der Kindergarten nimmt einen wichtigen Platz im Leben eines Kindes und seiner Familie ein.

Das Bild des Kindergartens hat sich in den letzten Jahren enorm gewandelt und weitere Veränderungen stehen noch bevor. Für Sie als Eltern ist es deshalb wichtig, über die erforderlichen Informationen zu verfügen. Dieses Schreiben vermittelt Ihnen Grundlegendes über den Kindergarten. Sie können sich damit ein Bild machen, was Sie und Ihr Kind erwartet. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Kindergartenpädagogin bzw. an die Leitung. Auch Anregungen und Kritik nehmen wir gerne entgegen.

Es ist uns ein Anliegen, dass wir offen aufeinander zugehen und gegenseitig Vertrauen aufbauen können. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kindergartenpädagogin bzw. Kindergarten soll Ihrem Kind zu einer positiven Kindergartenzeit verhelfen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start im Kindergarten und freuen uns schon darauf Ihr Kind auf einem kleinen Stück seines Lebensweges begleiten zu dürfen.

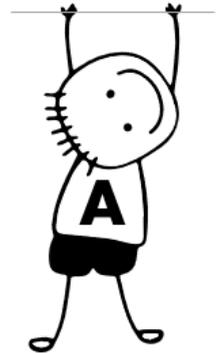
Für das Kindergartenteam

A handwritten signature in black ink, reading 'Susanne Molterer-Kostenzer'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'S'.

leitende Kindergartenpädagogin
Susanne Molterer-Kostenzer

AUFSICHTSPFLICHT

Unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der persönlichen Begrüßung des Kindes, denn erst dann ist sichergestellt, dass Ihr Kind als anwesend gilt. Mit der Verabschiedung und der Übergabe an eine erwachsene Person (bitte teilen Sie uns mit, wer berechtigt ist Ihr Kind abzuholen) endet die Aufsichtspflicht. Denken Sie daran, dass wir dabei die abholende Person sehen müssen.

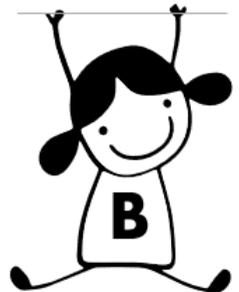


AUSTAUSCHGESPRÄCHE

Die Basis für unsere pädagogische Arbeit und die Entwicklungsbegleitung bilden Dokumentation und Beobachtung. Wir erleben Ihr Kind bei uns im Kindergarten in einer völlig anderen Umgebung und in einem völlig anderen sozialen Umfeld als Sie zu Hause. Um diese beiden Lebensbereiche zusammen zu führen und uns auszutauschen bieten wir im Kindergarten unsere Austauschgespräche an.

BESUCHSTAGE

Im Sinne der Erziehungspartnerschaft und der Transparenz laden wir Sie ein, einen Vormittag im Kindergarten zu verbringen. Gerne können Sie sich eine kleine Aktion für den Vormittag überlegen. Wie z.B. vorlesen, backen, Musik, Beruf - ... vorstellen oder einfach so dabei sein.



BADOK-QUALIÄT IM KINDERGARTEN

Die Grundlage des BADOK ist die Beobachtung der Interessen der Kinder, danach richten sich auch unsere Angebote und das Raumkonzept. Das Spiel als die Lernform der Kinder wird gewürdigt und vertieft. Wir sehen uns als Entwicklungsbegleiterinnen und Unterstützerinnen der Kinder.

BRINGEN UND ABHOLEN

Bringzeit: 7:00 Uhr- 8:30Uhr

Abholzeit:

Vormittagskindergarten: 11:30 Uhr - 13:00 Uhr

Mittagstisch: 12:45 Uhr - 13:00 Uhr

Mittagsbetreuung: 13:30 Uhr -14:00 Uhr

Ganztageskindergarten: 15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Wir bitten Sie diese Zeiten pünktlich einzuhalten. Sollte es Ihnen in Ausnahmefällen nicht möglich sein, besprechen Sie es bitte mit der jeweiligen Kindergartenpädagogin.

BIBLIOTHEK

Es besteht die Möglichkeit, unter Mithilfe von Eltern, im Kindergarten, gegen einen geringen Spendenbeitrag, Bücher auszuleihen.

CHANCEN

Wir bieten den Kindern im Kindergarten, unabhängig vom ethnischen, sozialen oder religiösen Hintergrund, die Möglichkeit unterschiedliche und vielfältige Erfahrungen zu sammeln.

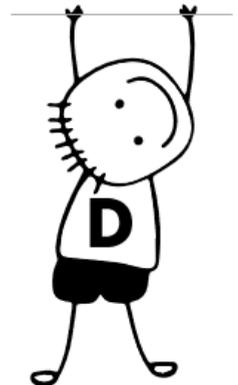
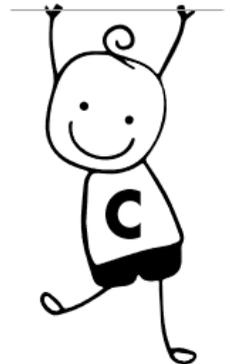
DATEN

Sollten sich Name, Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ändern, bitten wir Sie um die Bekanntgabe der geänderten Daten.

DOKUMENTATION-Portfoliomappe

Kinder zu erziehen bedeutet, sie in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu begleiten. Die Dokumentation von Bildungsprozessen ist ein professionelles Instrument der Bildungsbegleitung.

Dokumentationen sind persönliche Geschichten und zeigen die



Vielfalt des kindlichen Könnens. Einen wertschätzenden und respektvollen Umgang mit den Dokumentationen, setzen wir auch von den Eltern voraus.

ELTERNBEIRAT

Wenn sich die Mehrheit, der beim Elternabend anwesenden Eltern, dafür ausspricht, kann ein Elternbeirat gewählt werden. Der Elternbeirat hat die Aufgabe, die Erziehungs- und Bildungsarbeit im Kindergarten zu unterstützen und die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten, Elternhaus und Träger zu fördern.



EINGEWÖHNUNG

Der Eintritt in den Kindergarten stellt für Ihr Kind, aber auch für die gesamte Familie, einen neuen Lebensabschnitt dar. Es ist wichtig, die Eingewöhnungszeit so positiv wie möglich zu gestalten, um den Einstieg zu erleichtern. Schenken Sie Ihrem Kind daher Zeit, Geduld, Sicherheit und Einfühlungsvermögen.
→ Siehe Leitfaden Eingewöhnung

FERIEN UND SCHLIEßTAGE

Unsere Ferien und Schließtage orientieren sich an der Schule. Die Herbstferien und Semesterferien führen wir bedarfsorientiert!

Im Sommer gibt es das Angebot einer Betreuung seitens der Gemeinde.



FESTE

Im Laufe des Kindergartenjahres gestalten wir einige Feste. Die Mitgestaltung und Mithilfe der Eltern, wird dabei gerne angenommen.

FACHBERATUNG

Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit unseren Landesfachberaterinnen, die uns in unserer pädagogischen Arbeit unterstützen und beraten bzw. die uns auch regelmäßig im Kindergarten besuchen.

GEBURTSTAG

Der Geburtstag jedes Kindes wird im Kindergarten mit einem Geburtstagsritual gefeiert. Wir bitten Sie daher, im Voraus die Geburtstagsblätter mit Ihrem Kind zu gestalten. Zusätzlich findet einmal im Monat eine Kinderkonferenz mit allen Kindern statt. Bei der wir die Kinder, die in diesem Monat Geburtstag haben bzw. hatten noch einmal hochleben lassen. An diesem Tag backen die Kinder einen Geburtstagskuchen, den es dann als Nachspeise gibt. Die Zutaten stellt der Kindergarten.



GRUPPEN

In unserem Kindergarten sind wir eine Großgruppe. Wir schauen hier besonders darauf, wer zu wem einen guten „Draht“ findet und geben hier schon von Anfang an den Kindern die Möglichkeit mitzuzentscheiden.

GARTEN

Wir nützen unseren anliegenden Garten so oft als möglich. Deshalb benötigt jedes Kind im Kindergarten eine Matschhose bzw. im Winter eine Skihose. Außerdem besteht die Möglichkeit Gummistiefel am Stiefelwaagen bereitzustellen.

HOKITA ELTERN APP

Über diese App verschicken wir die aktuellen Newsletter, sowie wichtige Informationen. Zeitgleich werden diese auch an der Infowand ausgehängt.



HOSPITATION

Um den Eltern und Interessierten einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit zu geben, können sie gerne unsere Einrichtung besuchen, um den Kindergartenalltag mitzerleben. Bitte sprechen Sie uns an! Hospitationen werden auch von MitarbeiterInnen anderer Einrichtungen sowie SchülerInnen bei uns gemacht.

INFORMATION

Im Kindergartenalltag gibt es viele Informationen für die Eltern. Dabei möchten wir Sie immer auf dem aktuellen Stand halten. Über wichtige Termine und unsere pädagogische Arbeit weisen wir Sie in unserem Newsletter hin. Elternabende und individuelle Elterngespräche ergänzen das Angebot.

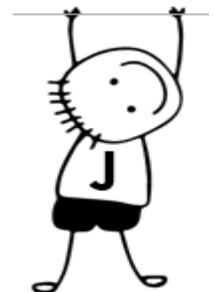


INTERNETSEITE

Alle Infos über unsere Arbeit mit den Kindern, findet ihr unter: www.alpbach.tirol.gv.at/Kinderbetreuung/Kindergarten_Alpbach

JAUSE

Seit dem Herbst 2022 bereiten wir die Jause, gemeinsam mit den Kindern, im Kindergarten zu. Wir heben daher, je nach Aufwand, einen Jausenbeitrag ein. Regionalität und Saisonalität sind uns dabei besonders wichtig.

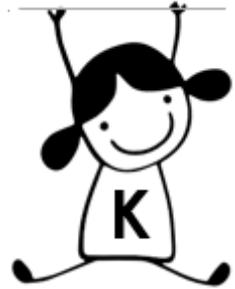


JAUSENHelfER

Jede Woche dürfen 2 Kinder diese Aufgabe übernehmen. Sie kommen schon zeitig in der Früh in den Kindergarten und helfen bei der Vorbereitung.

KENNZEICHNUNG

Wir bitten Sie persönliche Gegenstände, wie z.B.: Patschen, Turnbekleidung, ... mit dem Namen Ihres Kindes zu versehen.



KINDERKONFERENZ

Einmal im Monat findet eine Konferenz mit allen Kindern statt; hier werden noch einmal die Geburtstagskinder des jeweiligen Monats gefeiert und ausgewählte Themen besprochen oder auch nur einmal mit allen gesungen. Im Anschluss gibt es für alle einen Geburtstagskuchen.

KLEIDUNG

Im Kindergarten ist bequeme Kleidung erwünscht, welche auch einmal schmutzig werden darf. Bitte denken Sie grundsätzlich daran, Ihr Kind dem Wetter entsprechend gekleidet in den Kindergarten zu bringen!

KRANKHEIT

Wir möchten Sie bitten, ihr Kind nicht in den Kindergarten zu schicken, wenn es

- stark hustet,
- Fieber hat bzw. abends oder nachts Fieber hatte,
- erbrechen oder Durchfall hat &
- nach längerer Krankheit noch geschwächt ist.

Damit tragen sie nicht nur zum Wohlbefinden Ihres eigenen Kindes bei, sondern nehmen auch Rücksicht, weil es:

- in der Gruppe nicht seiner Situation entsprechend betreut werden kann.
- nicht fit genug ist, um den anstrengenden Kindergartenalltag zu meistern.
- anfälliger für Krankheitserreger ist.
- sich zu Hause, in vertrauter Umgebung sehr viel schneller erholen kann.
- andere Kinder nicht infizieren kann.

Die Information über das Fernbleiben Ihres Kindes rechtzeitig telefonisch, bzw. per SMS, im Zeitraum zwischen 7:00 Uhr und 8:30 Uhr. Telefonnummer: 0660/1884066

LERNEN

Lernen bedeutet für uns spielen, denn was wir „Spiel“ nennen, ist eine lustvolle, spontane und freiwillige Auseinandersetzung der Kinder mit ihrer Umwelt. Dieses aktive Handeln ist eine unumgängliche Grundlage für das abstrakte Denken. Gerade deshalb versuchen wir auf spielerische Weise und durch aktives Handeln die Kinder zu fördern.



LÄUSE

In Österreich sind jährlich Tausende von Kindergartenkindern von Kopflausbefall betroffen. Kopfläuse kann jeder bekommen. Um eine Übertragung zu verhindern, bitten wir den Befall Ihres Kindes mit Kopfläusen im Kindergarten zu melden. Diese Information wird von uns vertraulich behandelt. Sie dient lediglich dazu andere Eltern darüber zu informieren, ihr Kind wieder häufiger auf Kopfläuse zu kontrollieren.

MAILADRESSE

Unsere E-Mail-Adresse lautet:

kg-alpbach@tsn.at



MITZUBRINGEN IST BEI KINDERGARTENSTART (2. Woche)

- eine große Packung stabiler Klarsichthüllen für die Erinnerungsmappe
- eine Packung Tee, Servietten und Taschentücher
- Turnbekleidung mit Gymnastikpatschen (Turnsäckchen sind vorhanden)
- für den Anfang Gummistiefel und Matschhose
- geschlossene Patschen

MITTAGSTISCH

Bei Bedarf wird ein Mittagessen im Kindergarten angeboten. Anmeldung bzw. Abmeldung jährlich / halbjährlich möglich.

NEU: Bei freien Plätzen kann man die Kinder auch bis eine Woche im Voraus zusätzlich anmelden.

NACHMITTAGE

Am Montag und Donnerstag ist der Kindergarten bis 16:30 Uhr geöffnet.

NEWSLETTER

In regelmäßigen Abständen bekommen sie von uns einen Newsletter digital zugesandt. Dem können Sie sämtliche Infos bzw. Termine entnehmen.



OBST

Die Kinder bringen Obst und Gemüse von zu Hause mit und legen es in den Obstkorb. Jeden Tag wird dieses aufgeschnitten und dient als gesunde Nachspeise.

ÖFFNUNGSZEITEN

Unser Kindergarten ist von Montag bis Freitag jeweils von 07:00-13:00 Uhr geöffnet. Bis 13:00 Uhr kann das Mittagessen eingenommen werden.

Zusätzlich wird eine Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr angeboten. Bis 16:30 Uhr ist der Kindergarten am Montag und Donnerstag geöffnet.

OFFENES ARBEITEN

Die Kinder treffen im Kindergarten ein und werden von einer Pädagogin persönlich begrüßt. Sie können sich in den bereits geöffneten Räumen verteilen. Am Ende der offiziellen Bringzeit findet in den Haupträumen jeweils ein Morgenkreis statt. Nach diesem täglichen Fixpunkt werden alle personell besetzten Räume geöffnet. Die Kinder dürfen sich wieder in allen Räumlichkeiten gleichermaßen bewegen und die vielfältigen Angebote nach eigenem Belieben nutzen. Sie können spielen, turnen, basteln, essen oder an verschiedenen zusätzlichen Angeboten teilnehmen. Gleichzeitig besteht jedoch auch die Möglichkeit, in der Nähe der Bezugspädagogin zu bleiben.



PFLICHT

Alle Kinder vor dem Schuleintritt, sind zum Besuch des Kindergartens verpflichtet.
D.h.: Die Kinder im letzten Kindergartenjahr müssen den Kindergarten im Umfang von mindestens 20 Stunden pro Woche besuchen. (mind. 4 Tage pro Woche).



PRAKTIKANTEN/INNEN

Wir freuen uns sehr, wenn wir Menschen unterstützen können, die eine Ausbildung im Elementarbereich machen. Die Schüler/Innen der BAFEP`s sind immer wieder in unserem Haus für die nötigen Praktika.

PROBLEME

Probleme sind da, um gelöst zu werden. Durch einen offenen und ehrlichen Umgang miteinander können sie meist schnell aus dem Weg geräumt werden. Wir sind gerne zu einem Gespräch bereit.

PROJEKTARBEIT

Projektarbeit ist eine mögliche Form, die Lebenssituation bzw. eine aktuelle Begebenheit und Interessen von Kindern aufzugreifen und diese als Anlass für eine Lernsituation zu nutzen. Projekte sind in unserem Kindergarten eine zusätzliche Möglichkeit, sich intensiv mit einem Thema auseinanderzusetzen. Die Projektmitglieder planen dabei ihre Arbeiten selbst und führen sie durch. Oftmals steht am Ende eines Projektes ein sichtbares Produkt.

PARKEN

Wir möchten Sie bitten, die Kurzparkzone gegenüber dem Böglerhof sowie die Parkplätze vor dem Eingang der Volksschule zum Parken zu nutzen, da der Buswendeparkplatz

freizuhalten ist. Auch die Gehsteige müssen speziell für die Schüler benutzbar bleiben.

QUALITÄT

In unserer Einrichtung wird großer Wert auf eine ständige Qualitätssicherung und -weiterentwicklung gelegt. Unsere Qualitätskriterien sind dabei unsere pädagogischen Ziele. Um eine Qualitätssicherung zu gewährleisten, tauschen wir uns regelmäßig im Team über den Entwicklungsstand der einzelnen Kinder aus und reflektieren kontinuierlich unsere Arbeit- alleine und im Team.



RAHMENPLAN

Der Bildungsrahmenplan, der allen Einrichtungen in allen Bundesländern eine klare Anleitung zur bestmöglichen Förderung der Kinder durch die Kindergartenpädagoginnen gibt, dient als Grundlage für unsere Arbeit.

RÄUME

Unsere Räume haben den Status von Funktionsräumen:

Gelber Raum- Spielraum für Theater & Rollenspiel

Roter Raum-Atelier zum Malen & Werken

Grüner Raum- Spielraum zum Bauen & Konstruieren

Zusätzlich bieten wir den Kindern die Möglichkeit den Bewegungsraum und die Küche- unser Restaurant- sowie den Garten zu nutzen.



REGENBOGENKINDER

... sind zwischen 4 und 5 Jahre alt und haben noch ein weiteres Kindergartenjahr vor sich. Sonnenkinder sind jene Kinder, die im

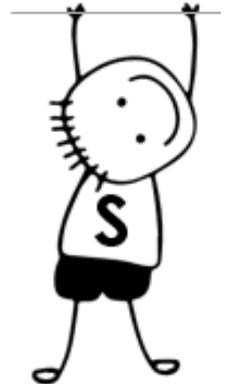
letzten Kindergartenjahr sind. Wolkenkinder gehen von drei Kindergartenjahren, das erste Jahr in den Kindergarten.

RUCKSACKTAGE

An verschiedenen Tagen haben die Kinder die Möglichkeit in den Turnraum der NMS Alpbach, in den Wald oder ... zu gehen. Diese Tage werden Rucksacktage genannt, weil er dafür essenziell ist. Mit den Kindern werden diese im Vorhinein besprochen.

SPIELZEUG

Für mitgebrachtes Spielzeug übernehmen wir keine Verantwortung. Einmal in der Woche findet der Spielzeugtag statt. An diesem dürfen die Kinder ein Spielzeug, dass sie selbst tragen können, mitbringen. Ansonsten bitten wir Sie, darauf zu verzichten Spielzeug mitzunehmen. In der Anfangszeit sehen wir das noch lockerer, da ein Kuschtier oder Ähnliches die Eingewöhnung erleichtern kann.



SCHWEIGEPFLICHT

Alle Mitarbeiterinnen unserer Einrichtung unterliegen der dienstlichen Schweigepflicht, d.h.: vertrauliche Gespräche und Informationen über Ihr Kind werden ohne Ihre Zustimmung nicht weitergegeben.

TAGESABLAUF

- 7:00 – 8:30 Uhr Ankommen
→ Begrüßung im Eingangsbereich
→ Bis 7:30 Uhr werden die Kinder in der Gelben Gruppe (Sammelgruppe) begrüßt. Anschließend beginnt das Offene Spiel, die Kinder können frei wählen in welchen



Räumen sie sich beschäftigen.
(geöffnet: Haupträume + Küche)

- 8:45 Uhr Morgenkreis
Der Morgenkreis ist ein Fixpunkt zu Beginn des Vormittages. Dieser findet in jedem Raum statt, die Kinder können sich aussuchen bei welchem sie teilnehmen. Er besteht jeweils aus den gleichen Ritualen (Kalender, Kinder zählen, Morgenkreisprotokoll, etc.)
- 9:15 Uhr Offenes Spiel – gleitende Jause
In dieser Zeit können die Kinder frei wählen, in welchem Raum bzw. mit wem sie gerne spielen.
- Ca. 10:00 Uhr Gartenöffnung
von Mo-Do
- 11:30 – 13:00 Uhr Verabschiedung für den Vormittag
Die Kinder haben die Möglichkeit im Spiel-, Bauraum oder im Garten zu sein. Ab 12:30 Uhr Sammelgruppe.
- 12:00 – 13:00 Uhr Mittagessen
Gemeinsam essen die Kinder in der Küche.
- 13:00-13:30 Uhr Rasten
Die Kinder können beim Lesen eines Buches oder Ähnlichem rasten.
- 13:30 – 16:30 Uhr Nachmittagskindergarten
Gemeinsame Jause ca. 15:00 Uhr, Abholzeit ab 15:30 Uhr

TELEFONNUMMER

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer:

0660/1884066 von 07:00 Uhr- 8:30 Uhr und von 11:30 – 13:00 Uhr
(Während des restlichen Vormittages bitten wir von Anrufen abzusehen-da wir in dieser Zeit nur für die Kinder da sein möchten)

UNTERSUCHUNGEN

Im Rahmen des „Kindergarten-Vorsorgeprogrammes des Landes Tirol“ wird allen Eltern von Kindergartenkindern die Gelegenheit geboten, ihr Kind untersuchen zu lassen.

Diese Untersuchungen umfassen:

- eine jährliche Reihenuntersuchung durch eine Ärztin/einen Arzt für Allgemeinmedizin,
- eine einmalig durchgeführte augenärztliche Untersuchung durch eine Augenfachärztin/einen Augenfacharzt,
- eine einmalig durchgeführte Hörprüfung und
- eine Überprüfung der Sprachentwicklung durch eine/n Diplomlogopäden/In.

Alle Untersuchungen sind freiwillig und kostenlos. Die Termine werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

VORBEREITUNG AUF DIE SCHULE

Elementarpädagogische Einrichtungen haben insbesondere die Aufgabe, nach pädagogischen Prinzipien, unter besonderer Beachtung des ganzheitlichen Lernens, mit allen Sinnen und in intensiver Zusammenarbeit mit den Eltern den Übergang der Kinder in die Schule zu gestalten.



WÜNSCHE UND ANREGUNGEN

Für Ihre Wünsche und Anregungen finden Sie bei uns ein offenes Ohr. Wir würden uns freuen, wenn Sie hiervon Gebrauch machen.

ZUSAMMENARBEIT

Der Kindergarten arbeitet mit verschiedenen Institutionen, wie Volksschule, Neuer Mittelschule, Sonderpädagogisches Zentrum usw. zusammen.

ZAHNPROPHYLAXE -AVOMED

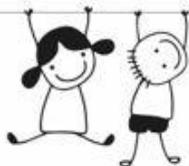
Viermal im Jahr besucht uns die Zahngesundheitserzieherin, die spielerisch und anschaulich das richtige Zähneputzen mit den Kindern übt und wichtige Fragen zum Thema Zahngesundheit, in altersgerechter Weise erörtert.



KINDERGARTENORDNUNG

Aufgabe der Einrichtung

- 1.1. Die Einrichtung hat die Aufgabe, die Erziehung der Kinder in der Familie zu ergänzen und zu unterstützen. Durch Bildungs- und Erziehungsangebote fördert sie die körperliche, geistige und seelische Entwicklung des Kindes.
2. Anmeldung
 - 2.1. Die Aufnahme in den Kindergarten erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht.
 - 2.2. Die Anmeldung gilt grundsätzlich bis zum Schuleintritt.
3. Öffnungszeiten/ Besuch der Einrichtung
 - 3.1. Der Kindergarten ist regelmäßig von Montag bis Freitag, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage und der Ferien geöffnet. Die regelmäßigen täglichen Öffnungszeiten werden durch Aushang im Kindergarten bekannt gegeben.
 - 3.2. Die entsprechenden Ferienzeiten, in denen der Kindergarten geschlossen bleibt, werden zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres bekannt gegeben.
 - 3.3. Um den Erziehungs- und Bildungsauftrag umfassend wahrnehmen zu können und um die pädagogische Arbeit in den Gruppen nicht zu stören, muss Ihr Kind regelmäßig den Kindergarten besuchen.
4. Bringen und Abholen der Kinder
 - 4.1. Tragen Sie bitte dafür Sorge, dass Ihr Kind während der Bringzeiten im Kindergarten eintrifft und pünktlich während der Abholzeiten abgeholt wird. Für Kinder in der Eingewöhnungszeit können besondere Absprachen getroffen werden.
 - 4.2. Kinder auf dem Weg zum und vom Kindergarten müssen von einer geeigneten Person (Erwachsenen) begleitet werden (BGBI. Nr. 39). Sofern sie von Geschwistern begleitet werden sollen, müssen diese mindestens 16 Jahre alt sein und eine schriftliche Erklärung der Eltern gegenüber dem Kindergarten abgegeben werden.
 - 4.3. Die Aufsichtspflicht der Kindergartenpädagogin beginnt erst mit der Übernahme des Kindes und endet mit der Übergabe des Kindes an die Eltern bzw. an eine, von den Eltern bekannt gegebene, berechnete Person.
5. Regelung in Krankheitsfällen
 - 5.1. Bei Erkrankung bzw. Fernbleiben des Kindergartens ist das Kind möglichst umgehend zu entschuldigen. Ansteckende Krankheiten des Kindes (z.B. Läuse, Scharlach, usw.), seiner Eltern, Geschwister oder sonstiger Familienmitglieder sind der Leitung des Kindergartens mitzuteilen.
6. Mitwirkungspflicht der Eltern
 - 6.1. Eine sinn- und wirkungsvolle pädagogische Arbeit im Kindergarten zum Wohle des Kindes und dessen geistige, seelische und körperliche Entwicklung ist ohne partnerschaftliche Mitarbeit der Eltern nicht möglich.
 - 6.2. Um in Notfällen erreichbar zu sein, sind die Eltern verpflichtet, ihre Anschrift und die (private und dienstliche) Telefonnummer anzugeben, unter der sie während der Öffnungszeiten erreichbar sind. Jede Änderung dieser Angaben ist der Kindergartenleitung unverzüglich mitzuteilen.
7. Datenschutz
 - 7.1. Es gibt eine separate Datenschutzerklärung im Kindergarten. Die sie selbstverständlich jederzeit ändern können.
8. Kindergartenbeitrag
 - 8.1. Für alle Kinder im letzten (5- jährige) und vorletzten (4- jährige) Kindergartenjahr werden die Kosten für den Besuch des Kindergartens am Vormittag von Bund und Land übernommen.
 - 8.2. Der Vormittagstarif von 42, 00 € wird für alle 3-jährigen Kinder erhoben.
 - 8.3. Für den Mittagstisch bis 13 Uhr fallen für jedes Konsumierte Essen 3,50€ an.
 - 8.4. Für die Mittagsbetreuung bis 14 Uhr fallen zusätzlich zum Vormittagstarif folgende Kosten im Monat an: € 10,20 für 1 Tag/Woche und 3,50 € für jedes konsumierte Mittagessen.
 - 8.5. Für die Ganztagesbetreuung fallen zusätzlich zum Vormittagstarif folgende Kosten an: € 35,70 für 1 Tag/Woche und 3,50 € für jedes konsumierte Mittagessen.
 - 8.6. Die Ferienmonate Juli und August sind beitragsfrei. Die restlichen 10 Monatsbeiträge werden im Rahmen der Gemeindesteuern von der Gemeinde abgerechnet, wobei zu Beginn des Kindergartenjahres eine Kautions von 5 Monatsbeiträgen (max. 200 €) erhoben wird.



KINDERGARTEN ALPBACH

Hnr. 250 | 6236 Alpbach

Tel.: +43 (0) 5336 59 57

+43 (0) 660 188 40 66

Email: kg-alpbach@tsn.at

